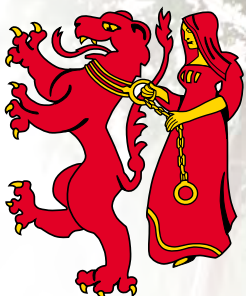


# Bettagsfeier

**101 Jahre** nach der Spanischen Grippe &  
**75 Jahre** nach dem Ende des zweiten  
Weltkriegs

So. 20. Sept. 2020  
12.30 Uhr  
Soldatendenkmal  
beim Alten Zeughaus  
Zürcherstr. 221



**Die Stadt Frauenfeld und die  
evangelische und katholische Kirche**

Im Ersten Weltkrieg hatte die Schweiz nur ein einziges Kriegsoffer zu beklagen, das versehentlich von einem Schuss aus Italien getroffen wurde. Aber die Spanische Grippe wütete dafür umso mehr unter den jungen Soldaten. 1918 – 1919 starben rund 25'000 meist junge Menschen an der Pandemie. Die Hälfte der Schweizer Bevölkerung steckte sich an. Das Soldatendenkmal erinnert auch an diese Opfer aus der Kriegszeit. An diesem Ort sind wir eingeladen, an der Bettagsfeier gemeinsam innezuhalten, über die Geschichte und unsere heutige Situation nachzudenken und gemeinsam zu beten.

Der Eidgenössische Dank-, Buss-, und Betttag wurde um 1797 unter dem Eindruck der Französischen Revolution von der Helvetischen Republik eingesetzt und wird seitdem im Namen der Eidgenossenschaft von den Landeskirchen jedes Jahr gefeiert.

Zum diesjährigen Betttag laden die Stadt und die Landeskirchen der Stadt gemeinsam zu einer kurzen, besinnlichen Bettagsfeier beim Soldatendenkmal ein. Es besteht die Möglichkeit sich zu verpflegen.


Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Frauenfelder Bevölkerung.



Anders Stokholm  
Stadtpräsident



Samuel Kienast  
Ev. Pfarrer



Thomas Markus Meier  
Theologischer Leiter, kathol.

## Programm

**Ab 11.30**      **Verpflegung durch Metzgerei Ankele** (Würste & Getränke)

**12.30**            **Bettagsfeier mit Kranzniederlegung beim Soldatendenkmal**

**Mitwirkung:**

Stadtpräsident Anders Stokholm

Ehrenzug Ik S 61

Evangelischer Pfarrer Samuel Kienast

Theologischer Leiter Pfarrei St. Anna Thomas Markus Meier

Politiker des Gemeinderates

Wybergmusig

**13.15**            **Platzkonzert der Wybergmusig**

*Die Feier findet bei jeder Witterung statt.*